

VERBRAUCHERBILDUNG

Minister zeichnen Regensburger BOS-Schüler aus

REGENSBURG. Die Berufliche Oberschule ist „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“. Bei der Auszeichnung im Max-Joseph-Saal der Residenz München würdigten Thorsten Glauber, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz, Kultusminister Michael Piazzolo und der VerbraucherService Bayern Schulen aus ganz Bayern für ihr Engagement in der Verbraucherbildung.

Glauber betonte: „Unsere Welt wird digitaler und komplexer. Das beeinflusst auch unser Konsumverhalten. Die Partnerschulen Verbraucherbildung helfen mit ihren tollen Aktionen dabei, Verbraucherverwissen und nachhaltiges Handeln praxisnah im Schulalltag zu vermitteln. Die Kinder und Jugendlichen lernen dadurch schon früh einen bewussten Umgang mit Konsum und unserer Umwelt.“

In diesem Jahr werden 97 allgemeinbildende und berufliche Schulen als „Partnerschule Verbraucherbildung



Schüler der BOS Regensburg wurden in der Residenz von Umweltminister Glauber (l.) und Kultusminister Piazzolo (r.) geehrt.

FOTO: MIRKO MILOVANOVIC

Bayern“ ausgezeichnet. Die Schüler befassten sich mit den Themen „Verpackungen – Müll, Werbung, Schutz?“ sowie „Internet mit Köpfchen nutzen“ und reichten jeweils ein Plakat oder einen Videoclip ein. Alternativ durften die Teilnehmer eines der beiden Themen durch ein frei wählbares Thema

mit Verbraucherbezug ersetzen. Eva Fuchs, Landesvorsitzende des VSB und Jurymitglied, ist von der Qualität der Beiträge beeindruckt. In diesem Jahr befassten sich besonders viele Schulen mit den Umweltbelastungen durch Plastikmüll, den Gefahren durch Mikroplastik und der Plastikvermeidung.